

Sogar ein Buch für den Schützengraben

schreibt die Frankfurter Zeitung.

20. Tausend:

Michelangelo

Die Werke des Meisters
und seine Lebensgeschichte

Ⓜ

Mit 20 Kunstblättern in Gravüre-Art.
Herausgegeben von Alfred Semerau

Elegant geb. 4.— Mk., Liebhaberausgabe (nahezu vergriffen) 6.50 Mk.

Die Frankfurter Zeitung in einem grossen Feuilleton: Wie geschickt ein populäres Werk zusammengestellt sein kann, zeigt die von Alfred Semerau herausgegebene Monographie: „Michelangelo, des Meisters Werke und seine Lebensgeschichte“, die, über die vielen bisher erschienenen, volkstümlichen Publikationen hinaus, ihre Aufgabe zu erfüllen versteht. Das Werk sollte den stoischen Helden im Schützengraben gegeben werden. Die leidenschaftlich ästhetische Persönlichkeit Michelangelos steigt so ehern daraus hervor, daß sie auch neben den fundamentalen Umwälzungen des individuellen Lebens ihre Wirkung üben wird. Das Buch gibt, soweit das Wort den Umriss eines Künstlers, dessen eigentliches Ausdrucksmittel Meißel und Pinsel ist, zu zeichnen vermag, ein Bild des im reinen Feuer sich verzehrenden Dämons, der als Michelangelo durch die Welt gegangen ist.

==== Weisser Zettel. ====

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin